

Pressemeddelelse  
Kiel, 24.02.2014

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Die Grünen müssen den destruktiven Kurs der CDU verlassen**

*Zu Medienberichten, wonach die Schleswiger CDU-Ratsfraktion eine erneute Überprüfung des Theaterstandorts am Lollfuß fordert, erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:*

Die CDU reitet einen toten Gaul und merkt nicht einmal, dass sie nicht von der Stelle kommt. Das wäre durchaus amüsant, würden die Christdemokraten damit nicht die Zukunft des gesamten Landestheaters Schleswig-Holstein mitsamt 340 Mitarbeitern auf's Spiel setzen.

Land und Kommunen haben über Parteigrenzen hinweg alles dafür getan, um der Stadt Schleswig zu ermöglichen, ihre fast 400-jährige Theatertradition fortzuführen.

Der Standort Hesterberg bietet optimale Bedingungen, nicht nur für die Weiterentwicklung des Landestheaters, sondern auch für ein breites Kulturangebot darüber hinaus.

Die CDU scheint die ausgestreckte Hand von Land, Kreis und Kommunen als Knochen zu verkennen, auf dem sich beliebig lange herumkauen lässt. Fakt ist jedoch: Wenn die Christdemokraten weiterhin mit dem Hintern einreißen, was andere mit viel Wohlwollen und hohem finanziellen Einsatz versuchen zu

bewahren, dann wird Schleswig am Ende mit leeren Händen dastehen.

Es ist zu hoffen, dass zumindest die Grünen ihre Verantwortung ernst nehmen und dem destruktiven Kurs der CDU eine Absage erteilen.